

Stadtverordnetenversammlung am 19. Januar 2021

TOP 7.2 Sachstand „VolksBühne“

StVV-Beschluss vom 6.10.2020

- In der Baulücke auf dem Boulevard soll eine dauerhafte Bühne („VolksBühne“) errichtet werden.
- Die Bühne soll mit Überdachung und verschließbarem Elektroanschluss einfach, aber stabil ausgestattet werden. ...
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Machbarkeit in rechtlicher und tatsächlicher Hinsicht zu prüfen und einen Realisierungsvorschlag vorzulegen.

Flankierende Unterschriftensammlungen

Text: „Wir unterstützen die Initiative der SPD Luckenwalde, den Luckenwalder Boulevard mit einer permanenten Bühne (Projekt Volks-Bühne) stärker zu beleben.“

Unterzeichner:

- 25 Boulevard-Händler
- 412 Boulevard-Kunden

Bearbeitung des Beschlusses

Die Sache eilt – auch coronabedingt:

- Ladenleerstand und Einzelhandelszwangspausen wirken sich lähmend auf Flaneure aus.
- Der verordnete „Kultur-Lockdown“ soll mit kleinen Formaten wiederbelebt werden (siehe Kulturfahrplan 2021).
- Die konkrete Aussicht auf die „VolksBühne“ auf dem Boulevard soll Mut machen und die Zuversicht auf ein lebendiges Zentrum stärken. „Wir arbeiten daran!“

Bildung einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe am 15.10.2020

- Herr Dunker
- Herr Gruschwitz
- Frau Herzog-von der Heide
- Herr Mann

Ideen

z. B. transportabler und höhenverstellbarer Container



Ideen

Eventcontainer



Ideen

rbb-Beitrag über Birddogs-Bühnenfahrzeug



Ideen

z. B. Promotion-Anhänger



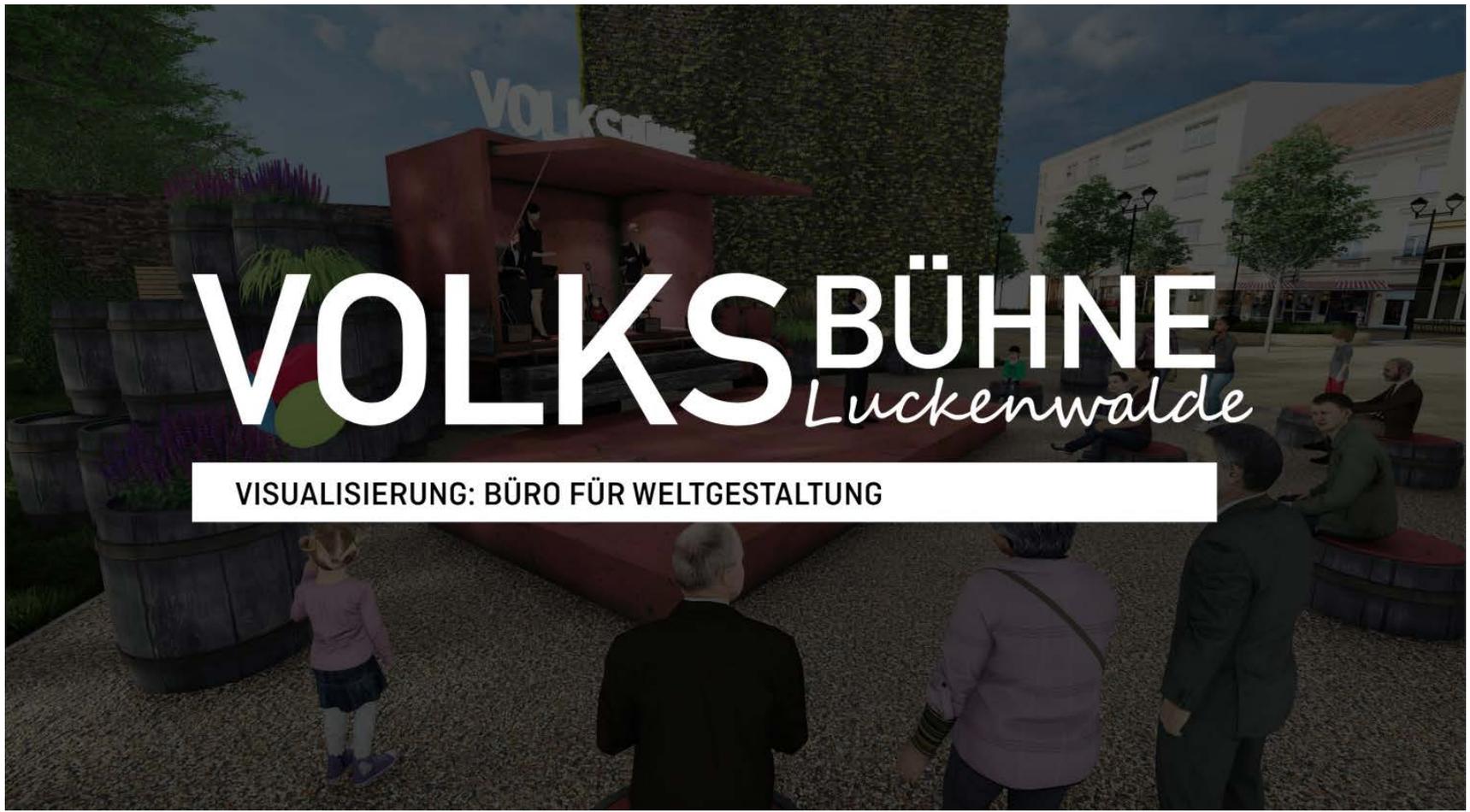
Auftritt Dunker

- Ab hier stellen Sie den Mercedes unter den Lösungen vor....

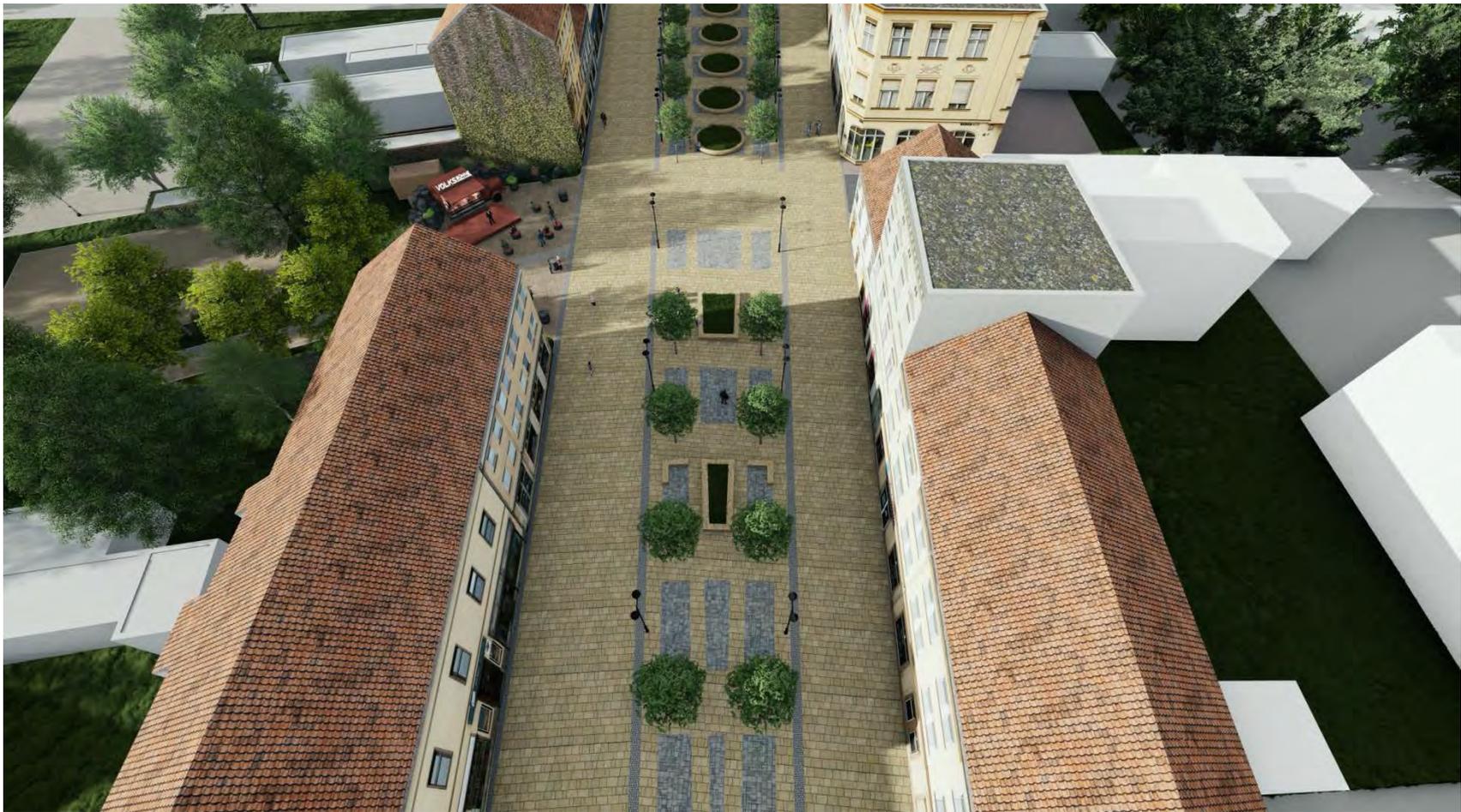
Rahmenbedingungen und Wertungskriterien

1. Grundstücksnutzung/Verfügbarkeit
2. Planerischer Vorlauf/Aufwand
3. Nutzergruppen und Zuschaueranzahl
4. Positionierung auf dem Grundstück
5. Wirkung der Bühne „im Ruhezustand“
6. Vandalismus
7. Effiziente Bereitstellung/Zugang für Nutzer
8. Zukünftige Vermarktung/Bewerbung
9. Notfallplan bei fehlendem Besucherinteresse
10. Akzeptanz bei Kooperationspartnern, Förderern und Sponsoren

Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe

„VolksBühne“



Podesthöhe ca. 45 cm

Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



1. Grundstücksnutzung/Verfügbarkeit

- Die Baulücke steht in fremdem Eigentum. Der Eigentümer ist derzeit nicht verkaufsbereit. Die Nutzung durch die Stadt ist mit Dreimonatsfrist kündbar.
- Mobile Variante bedarf keiner Erweiterung des bestehenden Pachtvertrages.
- Ein Rückbau bzw. die Entfernung der Ausstattungselemente ist kurzfristig möglich.

Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



2. Planerischer Vorlauf/Aufwand

- Die mobile Lösung ist nicht auf die „Baulücke“ fixiert. Die erforderlichen finanziellen Aufwendungen sind nicht standortgebunden. Der flexible Einsatz kann auch anderen Veranstaltungen zugute kommen.
- Aufwendungen durch Dritte, z. B. Realisierungswettbewerb, Architektenentwürfe, entfallen.
- Zeitaufwendige Genehmigungs-, Wettbewerbs- oder Vergabeverfahren entfallen. (Das schließt nicht aus, dass für einzelne Komponenten mehrere Angebote einzuholen sind.)

Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe



„VolksBühne“

3. Nutzergruppen und Zuschaueranzahl

- Der Umsetzungsvorschlag ist „Kleinkunst“-fähig: z. B. Comedy, Puppenspiel, Pantomime, Jonglage oder Improvisationstheater
- Durch einfache Erweiterung des Podestes ist die Stätte für größere Bands, Chöre, Tanzgruppen zu nutzen.
- Auch für Promotion-Veranstaltungen ansässiger Gewerbetreibender kann der Rahmen infrage kommen.
- Die Möblierung lässt auch eine geringere Besucheranzahl nicht verloren wirken („Abstand wahren“ kann noch eine Weile gelten).

4. Positionierung in der „Baulücke“

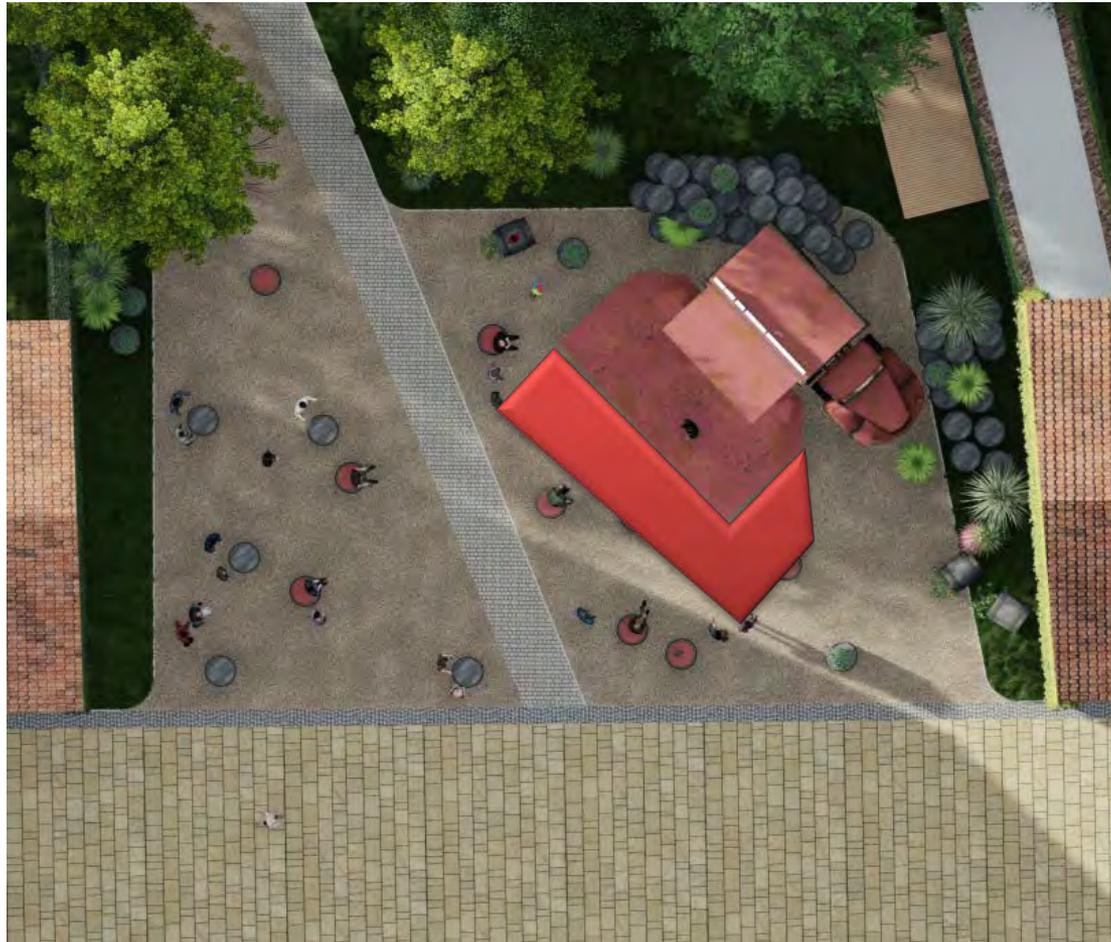
- Die Bühne steht nicht im Weg, weist aber immer Sicht- und Hörbeziehungen zum Boulevard auf und bietet Zuschauern Aufenthaltsmöglichkeit.

Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Dunker/Herzog-von der Heide / STVV 19.
Januar 2021

Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



5. Wirkung der Bühne „im Ruhezustand“

- Der Umsetzungsvorschlag ist in seiner Gesamtheit ein Gestaltungselement in der Baulücke.
- Auswertige Besucher werden sich zwangsläufig über das Wieso, Weshalb, Warum unserer „Kulisse“ informieren.
- Oldtimer animieren per se, sie zu fotografieren.
- In den Wintermonaten können das Fahrzeug und das Podest auf dem Betriebsgelände des Bauhofes eingelagert werden.

Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



6. Vandalismus

- Eine Gefahr der Beschädigung oder der „Verzierung“ durch Graffiti besteht für alle Ausstattungselemente im öffentlichen Raum. Diese ist allgegenwärtig und fast nicht zu verhindern.
- Wir sind der Überzeugung, dass gute Gestaltung sich hemmend auf Zerstörungslust auswirken kann und weniger animierend ist als z. B. Mauern und Wände.

Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



7. Effiziente Bereitstellung/Zugang für Nutzer

- Unser Umsetzungsvorschlag ermöglicht, sämtliches Equipment vor Ort sicher vorzuhalten und einzulagern.
- Veranstaltungstechnik wie Lautsprecher und Mikrofonanlage verbleibt „angeschlossen“ im Bühnenaufbau.
- Zusätzlich benötigtes Equipment wie Stühle, Stehtische oder Sonnenschirme können im Container aufbewahrt werden.
- Für das Öffnen des Bühnenaufbaus benötigt man max. 2 Personen.
- Damit ist eine Nutzung der Bühne theoretisch durch eine reine Schlüsselübergabe an eingewiesene Personen möglich.

Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Dunker/Herzog-von der Heide / STVV 19.
Januar 2021

Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe



„VolksBühne“

8. Zukünftige Vermarktung/Bewerbung

- Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Vermarktung ist die Nutzung sozialer Medien. Gerade bei kurzfristig durchgeführten Events ist die Ankündigung über Facebook, Instagram oder Twitter Voraussetzung für eine hohe Teilnehmeranzahl.
- Unser Umsetzungsvorschlag hat den Vorteil, hier nicht nur eine Veranstaltungsreihe zu bewerben, sondern dem Veranstaltungsort ein Gesicht mit **Alleinstellungsmerkmal** zu geben.
- Mit der beabsichtigten Einstellung eines Sachbearbeiters „Social Media“ ist in Zukunft hier diese Voraussetzung innerhalb der Verwaltung gegeben.
- Die Stadt ist Betreiberin der Bühne. Je nach Veranstaltungsformat ist die Übertragung von Pflichten auf den Nutzer möglich.

Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



9. Notfallplan bei fehlendem Besucherinteresse

- Sollte unser Vorhaben „VolksBühne“ bei den Bürgern der Stadt keinen Anklang finden, besteht die Möglichkeit, das Bühnenfahrzeug als Ausstattungselement bei anderen Veranstaltungen zu nutzen.
- Auch ein Weiterverkauf ohne gravierende finanzielle Einbußen wäre möglich.
- Die weitere Nutzung des Lagerungscontainers auf anderen Liegenschaften der Stadt ist gegeben.

Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe



„VolksBühne“

10. Akzeptanz bei Kooperationspartnern, Förderern und Sponsoren

- Die „VolksBühne“ ist keine Konkurrenz zu anderen bewährten Veranstaltungsformaten. Sie erhält ein Alleinstellungsmerkmal. Damit verbunden ist eine Markenprägung, die die Bereitschaft zur Unterstützung vereinfacht bzw. verstärkt.
- Tatsächlich besteht schon jetzt Interesse eines Autohauses für eine langfristige Unterstützung (abhängig von der qualitativen Umsetzung).
- Bereits im letzten Jahr konnten wir 2.000 € durch einen entsprechenden Vertrag mit der Wohnbaugenossenschaft für die Umsetzung akquirieren. Eine weitere finanzielle Unterstützung wurde in Aussicht gestellt.
- Wir haben Rückmeldungen von Gewerbetreibenden des Boulevards, die sich mit einer „Jahrespauschale“ an der Durchführung von Veranstaltungen beteiligen wollen.

Umsetzungsvorschlag der Arbeitsgruppe „VolksBühne“



Finanzbedarf

Kostenpositionen	Orientierungswert
Fahrzeug	8.500
Aufarbeitung	15.000
Pritschenaufsatz Eventcontainer	20.000
Tontechnik	20.000
Lagerungscontainer	5.000
„Fass“möblierung, Bepflanzung	???

Wie geht es weiter?

- Nutzung von Haushaltsresten
- Einbringung eines üpl/apl Antrags, um das Produktkonto „Veranstaltungs- und Ausstellungsausrüstung“ aufzufüllen, so dass die Mittel verfügbar werden
- Findet der Antrag die Zustimmung der StVV, dann bedeutet das auch die Zustimmung zum Vorschlag.